ICS International AG – Halle 5, Stand 220

Die ICS International AG stellt erstmals ihr Staplerleitsystem ICS SLS für SAP® in Kombination mit ihrem kamerabasierten Ortungssystem ICS Stapler-Track dem Fachpublikum vor. Durch die Kombination beider Systeme sollen Flurförderzeuge im Lager und Außenbereich auf circa zehn Zentimeter genau geortet und die innerbetrieblichen Transportprozesse automatisiert werden. Ebenfalls im Fokus stehen die kürzlich erneuerte IML-validierte Lagerverwaltungssoftware STRADIVARI® WMS sowie das beleglose Kommissioniersystem Pick by Voice.

Das Ortungssystem ICS Stapler-Track ermöglicht, Fahrzeugbewegungen in Echtzeit zu erfassen.

inconso AG – Halle 5, Stand 440

inconso präsentiert auf der LogiMAT 2011 Systeme für die operative Logistik auf Basis SAP LES, SAP EWM und SAP NetWeaver sowie maßgeschneiderte Lösungen mit inconsoWMS und inconsoTMS. Mit inconsoWMS Everywhere können Logistiker über das Internet auf ihre Logistik-Anwendungen zugreifen. Unter der Bezeichnung SAP EWM easy stellt inconso Möglichkeiten der zügigen Einführung von SAP EWM Logistik-Lösungen vor. Auch das übrige, weit gefächerte SAP-Beratungsangebot soll am Messestand ausführlich präsentiert werden.

Warehouse-Management: Die inconso AG ist ein Consulting- und Softwareunternehmen für Logistik-Lösungen.

IWL AG – Halle 3, Stand 565 H

Um ein Null-Energie-Logistik-Zentrum dreht sich der Messeauftritt der IWL AG. Das modellhaft entwickelte, temperaturgeführte Lager mit Bürotrakt für 50 Personen umfasst unter anderem ein automatisches Hochregallager mit 30.000 Palettenplätzen und ein AKL mit 90.000 Plätzen, manuell bediente Lagerbereiche sowie komplexe Förderanlagen für Paletten und Behälter. Die Einhaltung der definierten Temperaturbedingungen ist mitunter die größte Aufgabenstellung für das Null-Energie-Logistik-Zentrum: Im Sommer muss das Lager gekühlt, im Winter geheizt werden. Zur Energiegewinnung bietet sich hier z. B. Geothermie in Verbindung mit einer Wärmepumpe an. Aber auch Photovoltaik kommt zum Einsatz. Zunächst wurde das Logistik-Zentrum nur als Modell entwickelt, im zweiten Schritt wollen die Ulmer Logistik-Berater dann auch prüfen, welche Modellelemente sich für die Modernisierung bestehender Logistik-Zentren eignen könnten.

Jungheinrich AG – Halle 7, Stand 120

Der Messestand von Jungheinrich ist im Vergleich zu den Vorjahren um gut 20 Prozent gewachsen. Neben einer Vielzahl an Flurförderzeugen können die Messebesucher hier unter anderem die Jungheinrich-Lagernavigation live testen.

Besucher finden auf dem Stand eine Reihe an Lösungen rund um den Einsatz von Flurförderzeugen. Dazu zählen vor allem das Jungheinrich WMS und der Datenfunk. Eine Messeneuheit stellt das Modul „Staplerleitsystem“ dar, das dafür sorgen soll, dass die passenden Flurförderzeuge zum richtigen Zeitpunkt auf dem schnellsten Weg an den richtigen Ort gelangen. Darüber hinaus stellt Jungheinrich auf der LogiMAT 2011 eine Reihe an Dienstleistungen vor, wie die Materialflussanalyse, die als Beratungsleistung entwickelt wurde. Die ISA Innovative Systemlösungen für die Automation GmbH, an der Jungheinrich beteiligt ist, stellt auf der LogiMAT (Halle 5, Stand 171) ebenfalls ihre Innovationen aus.